



Willy Brandts neuer innenpolitischer Kurs -„Mehr Demokratie wagen“

„Wir wollen mehr Demokratie wagen. Wir wollen eine Gesellschaft, die mehr Freiheit bietet und mehr Mitverantwortung fordert.“

Willy Brandt (SPD-Politiker, Bundeskanzler 1969-1974)



Grundsatz

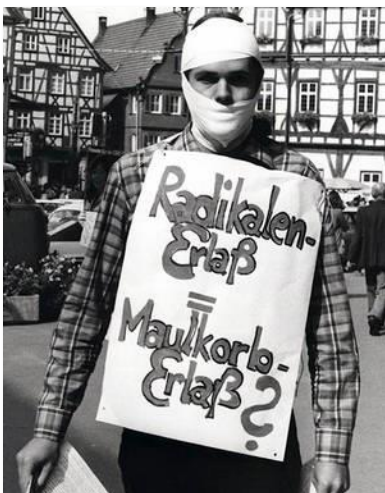
Mehr politische Mitsprache und Eingehen auf die Wünsche/Forderungen der (jungen) Bevölkerung und der 68er Bewegung, jedoch auch mehr politische Verantwortung



Konkrete Umsetzung:

- Senkung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahren
- **Liberalisierung** des Demonstrationsrecht
- mehr **Gleichberechtigung** der Frau in der Ehe (z.B. gleiche Rechte bei Sorgerecht für Kinder)
- Stärkung der Rechte von Kindern
- mehr **Chancengleichheit** in der Bildung durch neue Bildungspolitik (Bsp.: Bafög → finanzielle, staatliche Unterstützung für Studenten aus einkommensschwachen Familien)
- Reform des **Betriebsrätegesetz**
→ mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer in Betrieben und Unternehmen

- mehr politische Freiheiten und Mitbestimmungsmöglichkeiten
- mehr soziale Gerechtigkeit
- mehr Gleichberechtigung (Bsp.: Zwischen Mann und Frau)



Grenzen des neuen Kurses: Radikalenerlass von 1972

Im **Prinzip** gerichtet gegen links- und rechtsradikale Einstellungen bei Staatsbediensteten

In der **Praxis** vor allem gegen linksextreme Gruppen und Handlungen angewandt

- Überprüfung von Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst auf „staatsfeindliche Einstellung“
- „Gesinnungsprüfung“ für angehende Beamte
- Einstellungsverbot / Entlassungen / Berufsverbot (besonders gegen Personen mit linksextremen Einstellungen)